



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

Summarischer Begriff.

Der Eingang weist / wie wahr sey / was man in der Jugend liebt / wird im Alter practicirt. In dem Inhalt wird probiert / wie schwärlich ein verstockter / und lange Zeit in gewohnten Sünden liegender Mensch zu bekehren sey: In dem Schluß wird dem Sünder der verwundte Jesus vorgestellt / und in dessen Ansehung zu eyferiger Buß und Penitenz ermahnet.

1. Uberschwengliche Barmherzigkeit Gottes erscheint in Bekehrung eines schwarzen Sünders / so 30. Jahr des Satans Leid eigener gewesen.
2. Was man in der Jugend liebt / wird im Alter practicirt. Geben die Prob Lauch / und der Blinde von Bethsaida gebürtig.
3. Arsenio wird von Gott die sündige Welt durch einen hohlschlagenden Wobren entworfen: Francisco Valesto sagt sein Hof Narz die Warheit / welche vil seiner Rañh ergründt haben.
4. Die drey Todte von Christo Jesu zum Leben erweckte representirn den dreyfachen Stand des Sünders / welchem billich kan zugeeignet werden das Symbolum Malvezzi.
5. Wehe denen / welche ihr Rañh nach dem Himmel sehen / Jerusalem zu rauber Wirters sit anstellen: orate, ne fuga vestra in hyme.
6. Hunger / Pestilenz und Krieg ermahnen uns zu einem bußfertigen Leben / aber ein verstockter Sünder / wie Lupoldus Bischoff zu Wormbs / verlacht alles.
7. Job Betrohung: nam auferetur ab impijs lux sua: von den Gottlosen wird das Licht genommen werden / wird durch ein Gleichnuß erklärt.
8. Das verstockte Hertz eines Sünders ist manchmal härter als ein Stein / die Prob gibt der Gottlose Jerobeam, und wird durch: Symbola entworfen.
9. Eine entsehlliche Historia, von einem in ihren Sünden freywillig sterbende Weib. Bild / und wie man sich nach dem Fall zu verhalten hab / wird die Lehr der Altväter beygebracht.
10. Gott klopfet an mit seiner Gnad an der Pforten unsers Hertzens / aber der Sünder muß den vor der Thür liegenden Stein seiner Hartnäckigkeit / und böser Gewonheit selbstsen welgen: tollite lapidem.
11. Dem Sünder begegnet / was des Loths Hausfrau widerfahren. Und der Satban hat erfunden das Sünden Spiel / als wie Zabulus das Karten Spiel.
12. Ein versöckter Freund ist gleich dem Feind / deme ähulich ist der in vorige Sünd fallende Mensch.
13. Der verstockte Sünder vergleicht sich dem Hund Alexandri, und wird mit einer Historie bestättigt.
14. Qualis vita, finis ita: unrecht hat dabero jener gesprochen / daß er gern wolte mit den Calvinisten leben / aber mit den Catholischen sterben: dem betragten Sünder wird der Weg zur Seeligkeit auß h. Schrift gezeigt.
15. Grosse Lieb erzeigt Dionysius Siracusanus gegen seinen Enkel / doch tausentmal grösser dem Sünder.
16. Der verstockte / nunmehr zur Buß geschrittene Sünder wird ermahnt mit mehr in die alte Sünden zu fallen.

Eingang.